



**A N F R A G E**  
**an**  
**Frau Bürgermeister Elke Kahr**

eingebracht in der Gemeinderatssitzung  
vom **14. November 2024** von Klubobmann Mag. Alexis Pascuttini

Graz, am 14. November 2024

Betreff: Pensionierungen im Haus Graz

Sehr geehrte Frau Bürgermeister!

In den nächsten Jahren kommt eine Welle an Ruheständen auf Österreichs Behörden zu. Es sind die sogenannten „Babyboomer“, die geburtenstarken Jahrgänge nach dem Zweiten Weltkrieg und bis 1964, die nun in Massen das Pensionsantrittsalter erreichen. Auch im Haus Graz stehen viele Pensionierungen an. Bis zum Jahr 2030 erreichen im Schnitt rund 100 Magistratsbedienstete das Pensionsantrittsalter, was bereits im Jahr 2023 für Alarmstimmung im Rathaus sorgte. Wie Personalstadtmann Manfred Eber in der Kleinen Zeitung vom 13.10.2024 zitierte, wird diese Gegebenheit für die Stadt eine große Herausforderung und aus Kostengründen werden nicht alle Abgänge nachbesetzt.

Daher stelle ich an Sie, sehr geehrte Frau Bürgermeister, namens des (Korruptions-) Freien  
Gemeinderatsklubs folgende

**Anfrage**  
gem. § 16 der GO f. d. Gemeinderat  
der Landeshauptstadt Graz

1. Welche Auswirkungen werden Pensionierungen im Haus Graz in den nächsten zwei Jahren haben?
2. Welche konkreten Ausgleichsmaßnahmen wird es im Haus Graz geben?
3. Wie viele Mitarbeiter im Haus Graz werden in den nächsten zwei Jahren in Pension gehen (bitte um detaillierte Aufstellung je Abteilung und Posten)
4. Welche Einsparungen sind zu erwarten, wenn in den kommenden zwei Jahren 2 von 3 Posten nicht nachbesetzt werden?